



**Klaus Rapp, Pfarrer, Geistlicher Rat**

☎ 06201/496521  
✉ pfarrer@bachgemeinden.email



**Pierre Gerodez, Diakon**

☎ 06201/41684  
📞 0176/22577666



**Elisabeth Waibel, Pastoralreferentin**

☎ 06201/496520  
✉ elisabeth.waibel@bachgemeinden.email



**Ute Arnold, Gemeindeferentin**

☎ 06201/496522  
✉ ute.arnold@bachgemeinden.email

## **Pfarrbüro Hemsbach**

Gartenstraße 1a  
69502 Hemsbach

**Gabriele Brockenauer  
Sonja Kohl**

☎ 06201/49650  
☎ 06201/496565  
✉ pfarramt@bachgemeinden.email

Öffnungszeiten:

Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi 15.00 - 18.00 Uhr

## **Pfarrbüro Laudenbach**

Friedrich-Ebert-Straße 2  
69514 Laudenbach

**Nika Brockenauer**

☎ 06201/75257  
☎ 06201/876765  
✉ pfarramt.lb@bachgemeinden.email

Öffnungszeiten:

Di 15.30 - 17.30 Uhr  
Mi 10.00 - 12.00 Uhr

**Ansprechpartner für die Raumvergabe der Gemeindezentren:**

## **Pater-Delp-Gemeindehaus**

Gottlieb-Daimler-Str. 2  
69502 Hemsbach

**Alexandra Seitz-Garotti**

☎ 06201/8769874

## **Bartholomäus-Saal**

Untere Straße 26  
69514 Laudenbach

**Sabine Diehlmann**

☎ 06201/75267

[www.bachgemeinden.de](http://www.bachgemeinden.de)



Redaktionsschluss für das nächste **Unterwegs**  
(28.05.—02.07.23.): **Mo, 15.05.23, 08:00 Uhr**

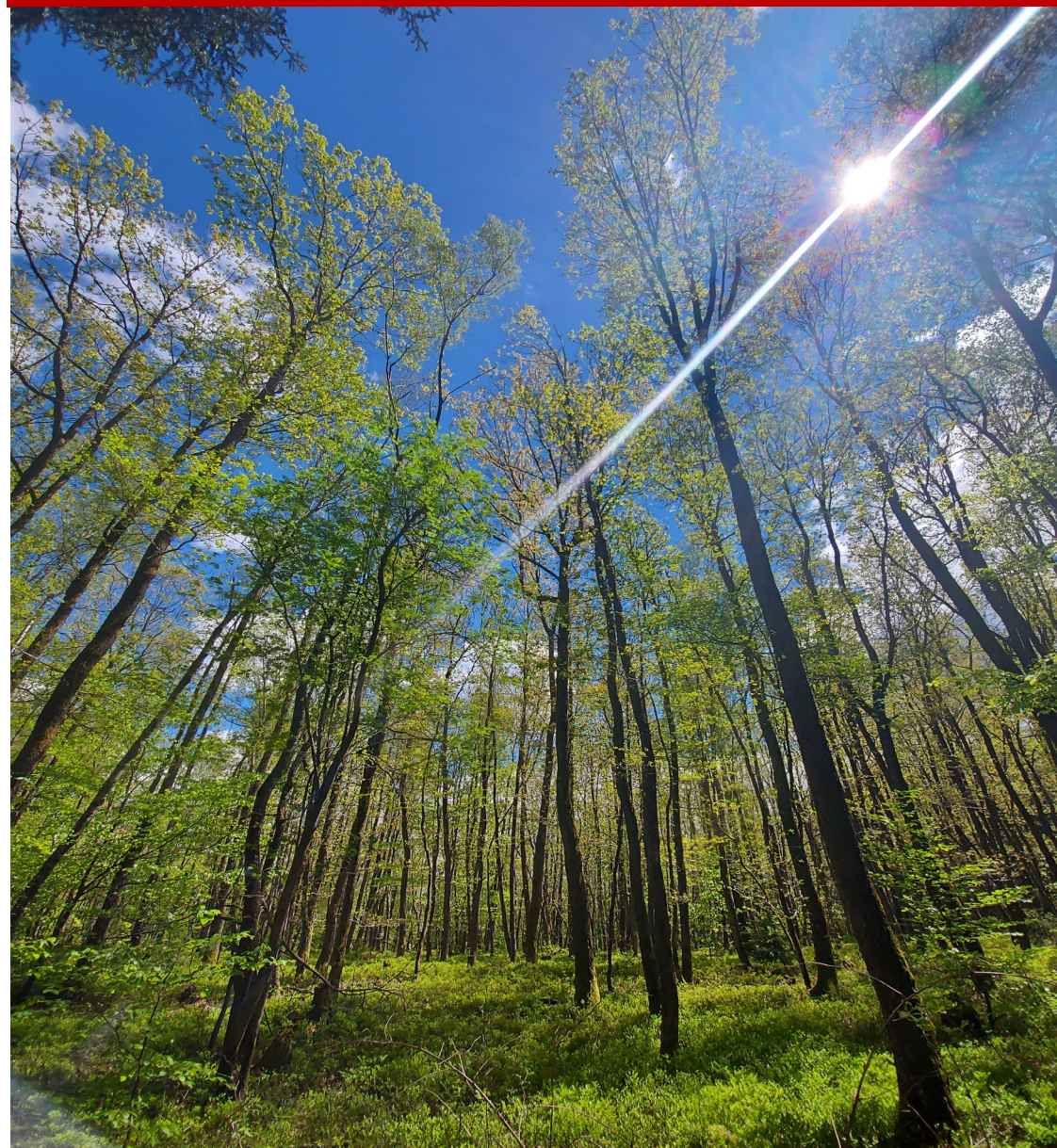
# Unterwegs

04|2023 07.05.—29.05.23



## Seelsorgeeinheit Hemsbach

St. Laurentius Hemsbach  
St. Bartholomäus Laudenbach  
Sta. Maria Sulzbach





Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

am 19.04.2023 habe ich mit dem evangelischen Frauenkreis und Gästen die Glasfester unserer Kapelle im Pater Delp Gemeinde Haus betrachtet. In den verschiedenen Darstellungen holen uns immer wieder dunkle Themen und dunkle Geschichten ein, die uns auch emotional anrühren und beschäftigen, ja auch die starken Farben fesseln uns und lassen uns nicht mehr los.

Doch wir merken, dass sich unsere Blicke immer mehr auf die Mitte konzentrieren: das Lamm – ganz in weiß – das geopfert wird. Jesus Christus, Opferlamm – auferweckt und auferstanden von den Toten – er lebt und gibt uns allen Hoffnung. Letztlich siegt das Lamm über alle dunklen Mächte, über die Macht des Bösen!

Im Zusammenhang mit dem Abschlussbericht "Machtmissbrauch und Aktenanalyse" gilt der Zuspruch unseres Erzbischofs Stefan, wenn er in seinem Brief (s.u.) den Evangelisten Johannes zitiert: „Die Wahrheit wird euch frei machen!“ (Joh 8,32)



Weiterhin mit Ihnen gerne unterwegs

Ihr Pfarrer

Klaus Rapp

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Der heute veröffentlichte Bericht der Arbeitsgruppe „Machtstrukturen und Aktenanalyse“ hat für unsere Erzdiözese offengelegt, wie es in der Vergangenheit zum Versagen innerhalb unserer kirchlichen Strukturen kommen konnte. Ein nach heutiger Sicht falsch verstandener Korpsgeist, ein äußerliches Aufrechterhalten eines Kirchenbildes, das jegliches Fehlverhalten weit von sich weist, der Institutionenschutz, der über alles geht, waren dabei tragende und leitende Faktoren im Umgang mit sexuellem Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. In diesem Sinne versuchten u. a. meine beiden direkten Vorgänger im erzbischöflichen Amt, die Täter soweit als möglich zu schützen, ihre Taten zu verbergen und zu vertuschen. Ein öffentliches Bekanntwerden der Missbrauchstaten sollte so weit als möglich verhindert werden.

Der Blick für die Betroffenen fehlte zunächst zur Gänze. Ihr Leid, ihre Not und damit auch ihr Lebensschicksal wurden ignoriert und verdrängt. Erst spät, zu spät kamen die Betroffenen mehr in den Blick.

So gilt mein besonderer Dank den Betroffenen, die mit Mut und Tatkraft darangegangen sind und darangehen, die an ihnen geschehenen Verbrechen anzuzeigen, damit, soweit noch möglich, Täter wie Verantwortliche zur Rechenschaft gezogen werden können. Ja, ich möchte Betroffene, die sich noch nicht gemeldet haben, ermutigen, diesen, wenn auch für sie nicht leichten Schritt, zu tun. Ausgerechnet die Betroffenen ermöglichen es jetzt, dem Missbrauch in aller Klarheit und Härte zu begegnen, um für die Gegenwart und Zukunft zu verhindern, was in der Vergangenheit leidvoll an unschuldigen Personen geschah.

Neben dem fehlerhaften und unprofessionellen Umgang mit den Tätern, neben der eindeutigen Verknennung oder dem nicht Wahrhabenwollen der Schwere der Verbrechen, neben der Unterlassung, auch strafrechtliche Schritte einzuleiten, die ja auch schon in der Vergangenheit auf kirchlicher wie staatlicher Seite vorgesehen waren, bildet das Versagen der im Bericht genannten Verantwortlichen gegenüber den Betroffenen einen skandalösen Tatbestand. Hier wurde die Frohbotschaft Jesu eindeutig pervertiert. Anstatt dem Heil der Menschen, dem Heil der Seelen zu dienen, gaben die Folgenlosigkeit auf Meldungen und Anzeigen dem Unheil weiteren Raum. Auf diese Weise haben Verantwortliche unserer Erzdiözese gerade im Blick auf die Botschaft Jesu

Schuld auf sich geladen. Als maßgebliche Verantwortliche stehen die Erzbischöfe in der Schuld der Betroffenen. Dem habe auch ich mich als Erzbischof zu stellen. Ich kann die Betroffenen nur noch um Verzeihung bitten und versuchen, in der Anerkennung ihres Leids sowie mit Therapie-, Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen sowie mit Gesprächsangeboten ihnen zur Seite zu stehen.

Als ehemaligem Official und jetzigem Erzbischof wurde mir schon vorgeworfen, hinsichtlich der Vorgänger selbstgerecht zu urteilen, schließlich war ich in der Vergangenheit ja auch ein Teil dieses Systems.

Die Frage wurde auch schon verschiedentlich gestellt, ob ich früher nicht ebenso gehandelt und dieselben Fehler begangen hätte. Dass ich Fehler begangen habe, steht auch für mich außer Frage. Der Bericht belegt auch für mein Vorgehen, dass ich an einigen Stellen nicht selbstkritisch und konsequent genug Verfahrensabläufe dokumentiert oder deren Einhaltung eingefordert habe. Hier gilt für mich, in der Anwendung des geltenden Rechts künftig noch mehr Sorgfalt darauf zu verwenden.

In den vergangenen Jahren habe ich vor allem in vielen Gesprächen mit Betroffenen dazu gelernt, was Missbrauch in seiner verheerenden Wirkung bedeutet.

Wo mir selbst in der Vergangenheit Fehler unterlaufen sind, wo ich persönlich nach heutiger Erkenntnis Fehleinschätzungen erlegen bin in der Anwendung der geltenden Ordnung, wo ich selbst in der Erfüllung meiner Aufgaben nicht sensibel genug in meinem Verhalten gegenüber Betroffenen war, bedauere ich dies zutiefst und bitte um Vergebung!

Um aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen, um strukturelle Schwachstellen zu beseitigen, um Aufsicht und Kontrolle der Vorgänge und Abläufe zu verbessern, ist der Bericht mit seiner Offenlegung und seinen Hinweisen eine unerlässliche Mahnung und Hilfe. Ich danke den Herren der Arbeitsgruppe nicht nur für ihre geleistete, sorgfältige Arbeit in den vergangenen vier Jahren, sondern auch für ihre klaren Empfehlungen am Ende des Berichtes, aus denen weitere Handlungsoptionen hervorgehen, um unsere Arbeit optimieren zu können. Aus den dargelegten Feststellungen werde ich mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Erzbischöflichen Ordinariat Konsequenzen ziehen, mögliche Fehlerquellen beseitigen sowie die nötigen Kontrollmechanismen überprüfen und verbessern.

In mittlerweile vielen Gesprächen mit Betroffenen und in der Zusammenarbeit mit den Betroffenenbeiräten in unserer Erzdiözese wie auch auf der Ebene der DBK konnte ich lernen und erahnen, was es bedeutet, nach erlittenem Missbrauch mit dieser zerstörerischen Macht, sein Leben gestalten und damit umgehen zu müssen. Nicht umsonst gilt nun meine Arbeit und mein Mühen der Aufarbeitung, der Intervention und Prävention, sei es auf diözesaner Ebene wie auf der Ebene der DBK. Hier haben wir als Kirche eine bleibende, herausfordernde Aufgabe, die uns in die Pflicht nimmt, auch für Betroffene in anderen gesellschaftlichen Kontexten.

Von Herzen möchte ich allen danken, die sich in dieser Arbeit engagieren, ob ehrenamtlich oder hauptberuflich. Danke an alle, die mithelfen, die Vergangenheit aufzuarbeiten. Im Bewusstsein, nur mit Ihnen allen gemeinsam diese Aufgabe in unseren verschiedenen kirchlichen Bereichen angehen zu können und in der Wahrnehmung unserer jeweiligen Verantwortung, danke ich Ihnen nochmals für das bisher an Aufarbeitung, Intervention und Prävention Geleistete!

Mag der veröffentlichte Bericht uns die Schwere des Missbrauchsgeschehen deutlich vor Augen führen und dieses Geschehen uns zuweilen auch in der Ausübung unseres Dienstes und im alltäglichen Leben lähmen, so wissen wir aus dem Johannes-Evangelium, dass allein die Wahrheit uns freimachen wird (vgl. Joh 8,32). Im Blick auf diese Wahrheit, müssen wir uns der verstörenden und die menschliche Würde missachtenden Vergangenheit stellen und diese aktiv aufarbeiten. Nicht zuletzt sind wir der Botschaft Jesu und unserem Nächsten verpflichtet. Jesus Christus ist für uns der Weg, die Wahrheit und das Leben. Er stärkt uns in unserem Bemühen, aus der Vergangenheit die richtigen Schlüsse zu ziehen, um Gegenwart und Zukunft zuversichtlich gestalten zu können!

In dieser gemeinsamen Haltung, grenzachtend und präventiv zu handeln, verbunden mit den besten Segenswünschen, grüße ich Sie recht herzlich!

Ihr



Erzbischof Stephan Burger



Bitte beachten Sie: Wenn bei den Gottesdiensten kein Zelebrant in Klammer angegeben ist, steht Pfarrer Rapp der Feier vor.

## Samstag, 06.05.

18:00 Paul-Gerhardt-Kirche, Sulzbach Vorabendmesse  
Seelenamt Alice Wagner  
Peter-Karl Friedrich, Erika Gaber, Dieter Herrmann, Curt Jahnke, Norbert Kaufmann, Walter Killiches, Maria Kraus, Edith Rebel, Christa Rößling, Rudi Schlett, Erna Schütz, Edmund Spether

## Sonntag, 07.05.

(L 1: Apg 6,1-7 (ML I 192) L 2: 1 Petr 2,4-9 (ML I 193f) Ev: Joh 14,1-12 (ML I 194f))

09:00 St.Bartholomäus Wort-Gottes-Feier (Fr. Schwalbenhofer)  
10:30 St.Laurentius Messfeier  
Seelenamt Ruth Schöffter  
Leb. und verstorbene Angehörige von Hr. Anton Dabek,  
Hans Brandt, Rosa Drach, Rudolf Glasner, Horst Rößling  
11:00 Rathausplatz Hemsbach ökum. Gottesdienst zum Wein- und Blütenfest (Gemeindediakonin Apel)  
17:00 St.Bartholomäus Ökumenisches Friedensgebet (Pfr'in Risch / Diakon Gerodez)

## Dienstag, 09.05.

14:30 St.Bartholomäus ökumenische Seniorenmessfeier (Pfr'in Risch / Gem.Ref. Arnold)  
18:00 St.Bartholomäus Dankgottesdienst als Eucharistiefeier mit Segnung der Geschenke Laudenbacher Erstkommunionkinder - Diasporaopfer (Pfarrer Rapp / Gem.Ref. Arnold / Fr. Bertolini)

## Freitag, 12.05.

18:00 St.Bartholomäus Maiandacht (KFD Laudenbach)

## Samstag, 13.05.

18:00 St.Bartholomäus

Vorabendmesse

Wolfgang Völker bestellt durch die KAB,  
Auf eigene Meinung von Andreas Fleck,  
Katharina Dekorsy, Heinz Eberhard, Rosa Eck, Ida Gerb, Barbara Geringer, Elisabeth Giegrich, Agnes Luise Grimminger, Fritz Hamann, Reinhold Jäger, Thomas Kirsch, Angela Kristek, Mathilde Mühlum

## Sonntag, 14.05.

(L 1: Apg 8,5-8.14-17 (ML I 196) L 2: 1 Petr 3,15-18 (ML I 197f) Ev: Joh 14,15-21 (ML I 198f))

10:30 St.Laurentius Messfeier  
Christel Binz, Carminio Bocazio, Thomas Karl Heffungs, Franz Marjanov, Stephanie Müller, Ulrich Noder, Josef Pitz, Alois Stöfser  
17:00 St.Bartholomäus Ökumenisches Friedensgebet (Pfr'in Risch / Diakon Gerodez)  
18:00 St. Remigiuskirche in Heddeshcim Aussendungsgottesdienst Kirchenentwicklung 2030 (Pfr. Feuerstein u. Team)

## Dienstag, 16.05.

14:30 St.Bartholomäus Seniorenmessfeier

## Donnerstag, 18.05. Christi Himmelfahrt

10:30 St.Laurentius Wort-Gottes-Feier (Diakon Gerodez)  
18:00 Weschnitzsiedlung Laudenbach Flurprozession (Diakon Gerodez)  
Treffpunkt: Anwesen Nickel

## Samstag, 20.05.

18:00 St.Bartholomäus Vorabendmesse  
Auf eigene Meinung von Andreas Fleck,  
Seelenamt Marianne Hohrein, Leb. und verstorbene Angehörige der Fam. Hohrein und Fam. Dachsel, , Max Bender, Franz Hautschek, Elfriede Noe, Gerd Seidel, Irmgard Steiger

## Sonntag, 21.05.

(L 1: Apg 1,12-14 (ML I 204) L 2: 1 Petr 4,13-16 (ML I 205) Ev: Joh 17,1-11a (ML I 206f))

10:30 St.Laurentius Messfeier mit Firmung der Brüder Sven und Kevin Rupp  
Willi Neff, Maria Becker, Adam Eschbach, Margareta Horn, Ursula Kick, Franz Mengmann, Gertrud Müller, Alexander Pflüger  
17:00 St.Bartholomäus Ökumenisches Friedensgebet (Pfr'in Risch / Diakon Gerodez)



## Samstag, 27.05.

18:00 St.Bartholomäus Vorabendmesse - RENOVABIS-Kollekte  
*Hans Bund, Hermann Gössel, Martin Hannemann*

## Sonntag, 28.05. Pfingsten

(L 1: Apg 2,1-11 (ML I 218) L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 (ML I 219f) Sequenz: Gen Sequenz: Veni Sancte Spiritus - Komm herab, o Heiliger Geist (ML I 221 bzw. GL 343/344) Ev: Joh 20,19-23 (ML I 222))

10:30 St.Laurentius Messfeier - RENOVABIS-Kollekte  
*Auf eigene Meinung von Andreas Fleck,  
Gertrud Dreißigacker, Bernd Fischer, Franz  
Hammer, Ingeborg My, Karolina Zoch*

## Montag, 29.05. Pfingstmontag

10:00 Kreuzberg Festmesse



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de; In: Pfarrbriefservice.de

### Die neue Herausforderung – eine ungeahnte Chance für Mitgestaltung.....

Die neue Pfarrei ab 2025 wird kommen! Wie sie aussieht, wissen wir noch nicht. Wie sie sein wird, können wir zum großen Teil selbst bestimmen. Der Hl. Geist, der Beistand, wird mit dabei sein. Wir brauchen keine Angst zu haben. Wir dürfen voneinander lernen und die Weichen in eine gute, katholische Zukunft stellen. Dazu braucht es ganz dringend Dich und Dich und Sie und Sie.....

Denn wer nicht wagt und vor kommt, kommt nicht vor! Und wir wollen doch als Bachgemeinde mit unseren Gemeindeaktivitäten vertreten sein und das, was uns am Herzen liegt, einbringen, oder?

Dazu bitte für eine der folgenden Arbeitsgruppen unter dem angegebenen Link anmelden:

- Verkündigung
- Liturgie
- Diakonie
- Gemeinschaft
- Jugend
- Öffentlichkeitsarbeit

Formale Anmeldung für eine der Arbeitsgemeinschaften:

[www.kath-dekanat-hw.de/ke2030/beneod/anmeldung](http://www.kath-dekanat-hw.de/ke2030/beneod/anmeldung)

Hier finden sich auch aktuelle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für den Newsletter.

Fragen und Anregungen zum lokalen Projekt werden über die Email-Adresse [ke2030@kath-dekanat-hw.de](mailto:ke2030@kath-dekanat-hw.de) gerne entgegen genommen. Informationen und Neuigkeiten zum diözesanen Projekt finden sich auf [www.kirchenentwicklung2030.de](http://www.kirchenentwicklung2030.de).

Auf den Weg gesendet ...

... werden die Menschen, die sich im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 im lokalen Projekt „BergstraßeNeckarOdenwald“ in den Themen-AGs bis Herbst 2024 um die inhaltliche Erarbeitung innovativer Vorschläge für Pastoral und Verwaltung engagieren werden. Dies geschieht in einem feierlichen Gottesdienst am **14. Mai 2023 um 18 Uhr in der St. Remigiuskirche in Heddesheim.**

Alle Engagierten und Interessierten sind zu diesem Aussendungsgottesdienst herzlich eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Lipnicka, Sebastian Feuerstein und Wolf-Dieter Wöffler



### Kreuzbergwallfahrt am Pfingstmontag, 29.05.2023

Startpunkt	Uhrzeit	Geistliche Begleiter
Alfred-Nagler-Hütte, in Laudenbach	8.45 Uhr	Diakon Pierre Gerodez
Förster Braun Hütte, in Hemsbach	8.30 Uhr	Pfarrer Rapp / Fr. Schwalbenhofer

Personen, die nicht gut zu Fuß sind, können den **Fahrdienst** nutzen. Die Fahrt von Kraftfahrzeugen auf dem Kreuzberg ist nur für Sachtransporte und Beförderung gehbehinderter Personen möglich.

#### Fahrdienst:

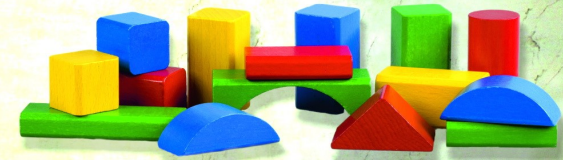
**Wenn Sie am Gottesdienst auf dem Kreuzberg teilnehmen möchten und gehbehindert sind, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Wir werden eine Möglichkeit finden, Sie nach oben zu bringen.**

Falls sich noch Änderungen ergeben sollten, werden wir Sie über die örtliche Presse informieren.



# GOTTESPIEL

Ein **MUSICAL**isches **Abenteuer**  
von **Wilfried Röhrig**



Sonntag

7

Mai  
2023

16:00 Uhr

St. Marien  
Weinheim

#### Ticketpreise und Tickets

Vorverkauf: 21 €, ermäßigt\* 16 €  
Abendkasse: 23 €, ermäßigt\* 18 €

#### Buchhandlung Schöffner

Hauptstr. 90, 69469 Weinheim  
☎ 06201 12207

#### Buchhandlung Bücherwald

Pappelallee 1a, 69469 Weinheim  
☎ 06201 8730004

#### Pfarrbüros Weinheim

Rote Turmstr. 1, ☎ 06201 99160  
Forlenweg 2, ☎ 06201 13340

#### Pfarrbüro Hohensachsen

Talstr. 17, ☎ 06201 991660

#### Pfarrbüro Leutershausen

Vordergasse 32, ☎ 06201 991680

#### Veranstalter

Kath. Kirchengemeinde Weinheim-Hirschberg  
Rote Turmstr. 1, 69469 Weinheim

#### Weitere Informationen

[gottesspiel.rigma.de](http://gottesspiel.rigma.de)



#### Online-Tickets

[www.kath-weinheim-hirschberg.de/veranstaltungen/anmeldung-musical](http://www.kath-weinheim-hirschberg.de/veranstaltungen/anmeldung-musical)



\*Schüler\*innen ab 12 Jahren,  
Auszubildende, Studierende,  
Schwerbehinderte mit gültigem  
Ausweis.

An alle Freunde und Spendenden der Perupartnerschaft der Kath. Kirchengemeinde Hemsbach – Santo Tomás/Peru

Die Perupartnerschaftsgruppe der Seelsorgeeinheit Hemsbach teilt mit, dass die Leitung der Gruppe in neue Hände übergeben wurde. Liefen bisher die Fäden bei Edda und Michael Brehm zusammen, liegt nunmehr die Verantwortung in den Händen des langjährigen Mitglieds Gerhard Mather und von José Santos. Als zusätzliche Unterstützung wirkt Patricia Vasquez de Mather mit persönlichem Bezug zu Peru mit. So wird die Perugruppe, neu aufgestellt, ihre seit drei Jahrzehnten verlässliche und vielfältige partnerschaftliche Beziehung in die südlichen Anden Peru's weiterhin mit pulsierendem Leben erfüllen können. Dort ist uns verbunden Padre Salvador für die katholische Kirchengemeinde von Santo Tomás mit den angegliederten Pfarreien Llusco und Quinota und den zahlreichen abgelegenen Außenstellen. Ebenso reichen die Verbindungen zu den Franziskanerschwestern von der Behinderteneinrichtung APAINE und der Grundschule für behinderte Kinder, Nino Jesus.

**Uns allen ist bewusst, dass unser bisheriges Engagement für die Partnerschaft in keiner Weise möglich gewesen wäre, hätten nicht immer hier die vielen innerlich verbundenen und großherzigen Menschen mit ihren treuen regelmäßigen oder auch einmaligen Spenden diese partnerschaftliche Arbeit erst ermöglicht. Hiermit sei Ihnen allen noch einmal ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen.**

Mit diesem Dank wollen wir aber auch die Bitte verbinden, unsere Aktivitäten für die Peru-Partnerschaft weiterhin zu unterstützen. So können und wollen wir den Aspekt einer weltkirchlichen Solidarität, vor allem mit den Ärmsten und Benachteiligten, mit Leben füllen.

Abschließend sei noch einmal auf das neu zu benutzende Spendenkonto hingewiesen:

**Katholische Kirchengemeinde Hemsbach**  
**IBAN DE78 6705 0505 0068 0061 71**  
**Verwendungszweck: Santo Tomás/Peru**

Mit dankbarem und herzlichem Gruß

Perupartnerschaftsgruppe Hemsbach – Santo Tomás/Peru

### **Mystic Bike Trail**

Radtour für Männer - auf den Spuren von Franz von Assisi durch Umbrien  
Samstag 02.09.2023 - Sonntag 10.09.2023

Eine Radtour für Männer mit einer guten Grundkondition  
(wir fahren 50 bis 90 Kilometer am Tag)

- mit der Bereitschaft, sich selbst auch zu fordern
- die sich selbst als Suchende verstehen
- die bereit sind, sich auf Ungewisses einzulassen
- für die auch der Weg das Ziel ist

Wir werden in verschiedenen Unterkünften (teilweise in Bildungshäusern verschiedener Klöster) übernachten. Es wird Zeiten von Stille und Schweigen, aber auch von Gemeinschaft und Feiern geben. Anders als bei der Tour de France sind weder Zeitfahren noch Siegerlisten geplant. Wir werden die Tour gemeinsam meistern. Es wird ein Vortreffen an einem Samstag im Juni/Juli 2023 in Freiburg stattfinden – als Radtour in die nähere Umgebung.

Leitung: Martin Vrana, Pastoralreferent, Freiburg

Simon Schilling, Pastoralreferent, Offenburg

Kosten: 950 € (inklusive Nachtzug ab/nach München, Unterkunft, Frühstück, Abendessen in typisch umbrischen Lokalen, Eintritte)

Ein Preisnachlass ist in begründeten Einzelfällen möglich. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Veranstalter auf.

Anmeldung: 16. Juni 2023 und Infos über [www.ebfr.de/männer](http://www.ebfr.de/männer)

### **Sich treiben lassen – Männer-Wochenende in Murg**

Ein Wochenende nur für Männer bietet die Katholische Landbewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg vom 07. bis 09. Juli 2023 an. Unter dem Motto „Sich treiben lassen“ geht es per Kanu und Standup-Paddling auf den Hochrhein. Übernachtet wird auf dem Zeltplatz von Hochrhein-Kanu in Murg. Für Neulinge gibt es eine Einführung ins Kanufahren und ins Standup-Paddling. Die Leitung haben Werner Lauber und Jochen Urich (beide Rickenbach). Zelte sind selbst mitzubringen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 110 Euro für KLB-Mitglieder und 120 Euro für alle anderen. Darin enthalten ist Programm, Übernachtung auf dem Zeltplatz sowie die komplette Verpflegung mit Ausnahme des Mittagessens am Sonntag in einer Gaststätte. Weitere Informationen gibt es bei der KLB Freiburg, Telefon 0761/5144-235, [www.klb-freiburg.de](http://www.klb-freiburg.de). Anmeldungen telefonisch oder an [mail@klb-freiburg.de](mailto:mail@klb-freiburg.de). Anmeldeschluss ist am 09. Juni 2023.

## Visionssuche 2024 für Männer in Schweden

Bereits zum 4. Mal veranstaltet das Referat Frauen-Männer-Gender der Erzdiözese Freiburg im kommenden Jahr eine Visionssuche für Männer in Schweden. Die Männer sind vom 21. bis 30. Mai 2024 in Südschweden (Grönskåra) eingeladen, sich selbst und Gott im „Spiegel der Natur“ zu begegnen. Der Rückzug aus der Alltagswelt in die Natur, um dort sich selbst und Gott näher zu sein, war schon immer ein wichtiger Aspekt der spirituellen Suche nach Lebenssinn. Auch Jesus zog sich immer wieder bewusst zurück. Als Suchender fand er im Spiegel der Natur Antworten auf wichtige Lebensfragen und erhielt eine Vision für sein Handeln. Bei einer Visionssuche geht es genau darum: Rückzug in die Natur der schwedischen Wildnis, um sich von ihr spiegeln zu lassen und wahrzunehmen, welche Hinweise Gott den Teilnehmern für ihr Leben geben möchte. Wer sich bei einer Visionssuche alleine in der Natur aufhält, begibt sich gleichzeitig in seine innere Landschaft, die ein Bild seines Unbewussten ist. Die Natur konfrontiert die Männer dabei mit ihrer natürlichen Seite des Lebens, die im Bereich der zivilisierten Welt des Alltags häufig vernachlässigt wird. Die Suche folgt der Grundregel: gehe an deinen Platz – bleibe dort drei Tage – und faste. Die Visionssuche beinhaltet eine Zeit der Vorbereitung, eine Schwellenzeit und eine Rückkehr in den Kreis der Männer. Männer begeben sich bei der Visionssuche auf eine abenteuerliche spirituelle Reise, begegnen sich dabei selbst und entdecken ihre inneren Ressourcen. Im Spiegel der Natur lassen sich die Teilnehmer auf intensive Heilungs- und Erkenntnisprozesse sowie Gottesbegegnungen ein und klären ihre Visionsfrage. Sie werden dabei durch Rituale und Meditation unterstützt. Gemeinsam und einzeln werden die Teilnehmer in Schweden die Gegend erkunden und Plätze für die Visionssuche festlegen bevor sich jeder Mann für drei Tage an seinen Platz begibt. Nach der Rückkehr wird das Erlebte miteinander geteilt. Um größtmögliche Sicherheit während der Solozeit zu gewährleisten, bleiben die Männer in der Schwellenzeit durch vereinbarte Zeichen in Kontakt. Mit dem Arzt Michael Bergheim, Gemeindefereferent Markus Kaupp-Herdick und Pastoralreferent Wolf-Dieter Wöffler leiten drei erfahrene Visionssuchenleiter diese Veranstaltung. Ein Vorbereitungswochenende findet vom 23.-25. Februar 2024 in Herrenwies bei Fohrbach statt. Anmeldeschluss ist 31. Januar 2024. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt und Informationen gibt es beim Referat Frauen-Männer-Gender im Erzb. Seelsorgeamt Freiburg, [www.ebfr.de/maenner](http://www.ebfr.de/maenner), Tel.: 0761/5144-192.



*Im Spiegel der Natur 2024  
Visionssuche für Männer  
in Grönskåra/ Schweden*



Do, 11.05. - Mo, 15.05.	<b>Altpapiersammlung</b> PD-Haus
Mi, 24.05. 19:30 Uhr	<b>Mitgliederversammlung Bauförderverein</b> PD-Haus

### Änderung der Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Hemsbach

Das Pfarrbüro in Hemsbach bleibt am Mittwoch, den **10.05.2023** nachmittags geschlossen. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Tel. 06201/49650 oder per Mail: pfarramt@bachgemeinden.email. Wir bitten um Beachtung.

### Bauförderverein St. Laurentius Hemsbach e.V. Quo vadis ?

Die beiden Vorsitzenden Ernst Hertinger und Erhard Thürauf hatten zu einer Vorstandssitzung zur Vorbereitung der jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Einziger Tagesordnungspunkt: „Wie geht es weiter mit dem, seit 1982, erfolgreich arbeitenden Verein? Wie bei allen Vereinen, haben sich die negativen Begleiterscheinungen der Pandemie, der Krieg in der Ukraine und bei katholischen Vereinigungen besonders der Missbrauchsskandal, negativ bemerkbar gemacht. Die Kirchenleitung reagiert bereits mit zeitgemäßen und notwendigen Weichenstellungen für die Zukunft. So machen viele Neuerungen, wie z.B. die Verpflichtungen von Frau Schwalbenhofer und Frau Grimmel zu Leiterin von Wortgottesdiensten, das Engagement des Gemeindeteams, die Ministranten-

und Pfadfinderarbeit, die Sakramenten-Vorbereitung Hoffnungen für die Zukunft. Denn trotz der vielen Skandale hat die Wahrheit und das Angebot Jesus nichts von seiner Faszination verloren:“ Wer an mich glaubt, der lebt, auch wenn er stirbt“. So möchte der jetzige Vorstand des Vereins alles tun, um die fruchtbare Arbeit des Vereins auch in Zukunft sicher zu stellen. Der Vorstand wird sich in der Zeit bis zur Jahreshauptversammlung bemühen, geeignete Kandidaten für die Mitarbeit im Vorstand zu motivieren. In diesem Jahr können wieder an den Stiftungsrat ca. 9500 Euro als Unterstützung für die laufenden Baukosten der Pfarrei übergeben werden. Zu der Mitgliederversammlung, am Mittwoch, den 24. Mai um 19.30 Uhr lädt der Vorstand ins PD-Gemeindehaus Mitglieder u. Interessenten ein und würde sich sehr freuen, wenn neue Mitglieder dem Verein beitreten.

Der amtierende Vorstand des Baufördervereins St. Laurentius Hemsbach e.V. lädt alle Mitglieder und Interessenten zu einer sehr wichtigen Sitzung am **Mittwoch, 24. Mai um 19.30 Uhr ins Pater-Delp-Gemeindehaus ein.**

Die Tagesordnung der Sitzung:

1. Begrüßung,
2. Rückblick/Ausblick.
3. Bericht des Kassenverwalters.
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes.
6. Übergabe der erwirtschafteten Geldbeträge.
7. Neuwahlen des gesamten Vorstandes: 1. Vorsitzenden, stellvertretende Vorsitzende, Kassenverwalter, Schriftführer, drei Beisitzer, Kassenprüfer, Pressewart.
8. Ausblick, Anregungen, Verschiedenes.

Jedes Mitglied kann bis eine Woche vor dieser Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen .



## Ökumenische Hospizhilfe

### Weinheim-Neckar-Bergstraße e. V.

**Wir sind ein ambulanter Hospizdienst und beraten unheilbar erkrankte Menschen sowie deren Angehörige. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität bis zum Schluss zu erhalten und ein Sterben in einem würdevollen und vertrauten Umfeld zu ermöglichen.**

#### Unser Angebot umfasst:

- Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter\*innen**
- Entlasten – Begleiten – Dasein

**Trauerbegleitung durch qualifizierte Trauerbegleiter\*innen**

- Gruppengespräche in einem geschützten Raum
- Zudem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen

**Letzte-Hilfe-Kurse für Interessierte**

- Vorsorgen, entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen
- Lebendig erklärt und mit praktischen Übungen begleitet

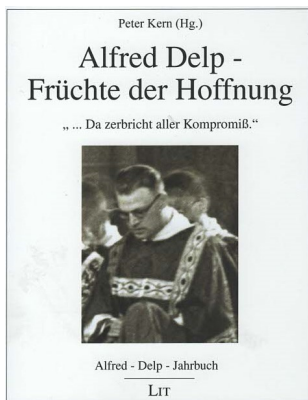
**Du zählst, weil Du du bist.  
Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.**

(Cicely Saunders)



Bahnhofstraße 18  
69469 Weinheim  
Telefon: 06201 185800  
[info@hospizhilfe-weinheim.de](mailto:info@hospizhilfe-weinheim.de)  
[www.hospizhilfe-weinheim.de](http://www.hospizhilfe-weinheim.de)

**Wir brauchen Sie**  
Spendenkonto  
Volksbank Kurpfalz  
IBAN: DE42 6709 2300 0001 2781 00  
BIC: GENODE61WNM



**Die Welt ist Gottes so voll. Aus allen Poren der Dinge quillt er gleichsam uns entgegen. Wir aber sind oft blind. Die Welt kann nie aus den Fugen geraten, weil sie Gottes ist. So Alfred Delp.**

Das Vertrauen in eine gute Zukunft droht zu zerbrechen. Neue Blicke auf Alfred Delp, auch von außerhalb Europas, sei es aus persönlich-empathischer oder aus wissenschaftlicher Sicht, zeigen uns seine Hoffnung, den Halt und den Trost, die ihn in der Bedrängnis getragen haben. Sein Ringen um ein menschenwürdiges Leben seiner Mitmenschen entsprang einer unbändigen Gottes- und Menschenliebe, die darin ohne Kompromiss war. Viel Anknüpfendes lässt sich aus seiner Haltung für uns Heutige gewinnen. Für die Kirche, den Staat und für jeden Zeitgenossen. Sein Lebenswerk ragt für die Zukunft als Frucht einer begründeten Hoffnung. Denn die Liebe „hört niemals auf“.

Delps Gottes- und Menschenliebe wirkte sich in all seinen Mühen aus. Darauf bezogen war er ohne Kompromiss. Sehr zutreffend hat ihn Freya von Moltke 1954 mit ihren Worten so beschrieben. „Ich sah Pater Delp zum ersten Mal in Kreisau 1942, als er mit anderen unserer Freunde zu einer Besprechung zu uns kam. Er war von einer bedrohlichen Krankheit erst kürzlich genesen, aber es war offenbar, dass er die Beschwerden seines Körpers aus dem Geiste überwand. Er war jugendlich und feurig, ja er erschien von allen der Jüngste, er war heiter und lebensfroh. Der entschlossene Ernst, der seinen Charakter bestimmt, verschwand hinter der Wärme und Freundlichkeit seines Wesens, die allen menschlichen Belangen voll zugewandt waren.

Das Alfred-Delp-Jahrbuch, Band 13 kann beim LIT Verlag, Münster, e-mail [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de), ISBN 978-3-643-15166-7 (br) oder Tel. 0215-620320 für Euro 29.90 bestellt werden. Zusammenstellung: Horst Jacobowsky

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

09.05. Kata Weithofer	(78)
10.05. Dieter Burkhardt	(80)
16.05. Anton Ackermann	(81)
17.05. Karl Döringer	(78)
Helga Prisslinger	(80)
18.05. Helga Schuh	(88)
19.05. Reinhold Debus	(75)
Hans-Joachim Peeck	(85)
Hans-Jürgen Zwick	(75)
21.05. Hildegard Kuritka	(81)
22.05. Irmgard Schupp	(90)
Karl Speckert	(81)
23.05. Elfriede Brock	(82)
24.05. Eleonore Kleefisch	(85)
Ewald Klocke	(75)
25.05. Siegfried Hajek	(90)
27.05. Gerhard Ernst	(77)
28.05. Helga Gerards	(83)
29.05. Ingrid Pflästerer	(83)
Doris Vick	(77)

Wenn Sie keine Veröffentlichung und keinen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte mind. 3 Monate vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. Vielen Dank.

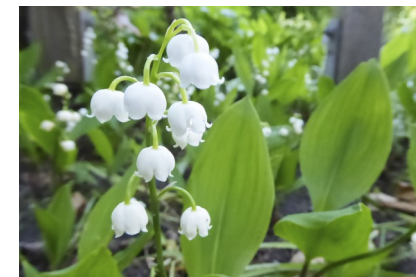


Bild: Katharina Wagner; In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Loni Stögbauer, In: Pfarrbriefservice.de

### Wir gratulieren zur Taufe:

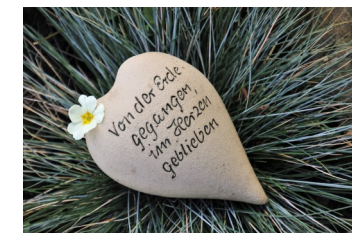
**23.04.2023**, Hemsbach, St. Laurentius  
**Mateo Roth**, Hemsbach  
**Loki Schäfer**, Sulzbach

### Wir trauern um:

#### Martha Kratzmüller-Burmester

†08.04.2023 im Alter von 92 Jahren in Hemsbach. Die Beerdigung war am 17.04.2023 in Hemsbach.

**Franziska Freiwald** †14.04.2023 im Alter von 97 Jahren in Weinheim. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am 26.04.2023 in Hemsbach.





Do, 11.05 – Mi, 17.05.2023	Altpapiercontainer Garage Untere Straße
Di, 09.05.23 14.30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht für Seniorinnen und Senioren in Laudenbach St. Bartholomäus-Saal Laudenbach
Fr, 12.05.23 18.00 Uhr	Maiandacht der Kfd St. Bartholomäus-Saal Laudenbach

## Einladung zur Maiandacht

Gerne laden wir Sie zur Maiandacht am **12.05.2023** um **18:00 Uhr** in den **Katholischen Gemeindesaal** ein.



Wir würden uns freuen, wenn Sie nach der Andacht noch auf einen kleinen Umtrunk bleiben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**kfd**

## am Pfingstmontag auf dem Kreuzberg

Am Pfingstmontag, **29.05.2023**, bietet die kfd auf dem Kreuzberg Kaffee und Kuchen an, dazu laden wir herzlich ein. Über Ihren Besuch an unserem Kuchenbuffet würden wir uns freuen.

Helfende Hände sind wie immer willkommen. Auch nehmen wir gerne für diesen Anlass noch Kuchenspenden an. Wegen begrenzter Kühlmöglichkeiten, bitten wir alle Backfreunde, uns keine Sahnekuchen zu spenden. Ihre Kuchen nehmen wir gerne am Pfingstsonntag von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr im katholischen Gemeindesaal entgegen.

Mit einem herzlichen "Vergelt's Gott" möchten wir uns schon heute für Ihre Unterstützung bedanken.

## Ökumenischer Seniorennachmittag in Laudenbach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am

**Dienstag, den 9. Mai 2023**

**im Bartholomäus-Saal**

Wir beginnen um **14.30 Uhr** mit einer Andacht.

Danach gibt es bei Kaffee und Kuchen ein kleines Programm, nette Begegnungen und Gespräche.

Der Nachmittag endet um 16.30 Uhr.



Unsere Treffen finden ab sofort **abwechselnd** im Evangelischen Gemeindehaus und im Bartholomäus-Saal statt!



Bild: Friedbert Simon  
In: Pfarrbriefservice.de

Es freuen sich auf Sie

Birgit Risch  
Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde  
Laudenbach

Ute Arnold  
Gemeindereferentin der Katholischen  
Kirchengemeinde Hemsbach  
und das gesamte ökumenische Vorbereitungsteam!



Katholische Sozialstation  
**WEINHEIM**

**Wir helfen** – Ihr ambulanter Pflegedienst.

**Telefon: 06201 – 6 80 51**

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

08.05. Karin Luber	(77)
11.05. Brigitte Fink	(78)
14.05. Gerlinde Giegrich	(82)
14.05. Walter Thiem	(79)
14.05. Edmund Schmitt	(81)
14.05. Volker Rosa	(80)
17.05. Gisela Meyer	(75)
18.05. Bernd Maier	(76)
19.05. Margot Schuhmann	(80)
23.05. Marlies Foust	(78)
28.05. Renate Schmerreim	(78)
29.05. Norbert Werner	(89)
29.05. Margit Hagstotz	(81)



Bild: Melanie Zils, In: Pfarrbriefservice.de

Wenn Sie keine Veröffentlichung und keinen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte mind. 3 Monate vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. Vielen Dank.



Bild: Friedbert Simon  
In: Pfarrbriefservice.de

## Wir gratulieren zur Taufe:

**30.04.2023 Lukas Kloss**  
St. Bartholomäus Laudенbach

## Wir trauern um:

**Marianne Hohrein**, †24.03.2023  
im Alter von 66 Jahren in Leimen.  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am 06.04.2023 in Laudенbach.



Bild: Elfriede Klauer,  
In: Pfarrbriefservice.de

## Kostenloser Telefonservice der KAB

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) hat einen kostenlosen Telefonservice zu den Themen: Arbeitsrecht und Sozialrecht, eingerichtet.

Rat- und Hilfe-Hotline der KAB :  
0800 - 728844533  
Telefonservice  
Mo-Fr von 17 - 19 Uhr oder  
[www.kab-rat-und-hilfe.de](http://www.kab-rat-und-hilfe.de)



# Sulzbach



## Wir gratulieren zum Geburtstag:

18.05. Elvira Gramm	(88)
21.05. Adriana Windisch	(77)
22.05. Guido Wehe	(88)
24.05. Bernhard Bruder	(81)
27.05. Herbert Koob	(84)
28.05. Hermann Grünwald	(76)



Wenn Sie keine Veröffentlichung und keinen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte mind. 3 Monate vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. Vielen Dank.



Bild: Petra Ottow, In: Pfarrbriefservice.de

## Wir trauern um:

**Elizabeth Van Aarle-Plapp**, †24.03.2023  
im Alter von 84 Jahren in Weinheim.  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am 21.04.2023 in Sulzbach.

## Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius  
Gartenstr. 1a, 69502 Hemsbach  
☎ 06201/49650      ✉ [pfarramt@bachgemeinden.email](mailto:pfarramt@bachgemeinden.email)  
🌐 [www.bachgemeinden.de](http://www.bachgemeinden.de)

Bild: Kerstin Dupont In: Pfarrbriefservice.de